

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

341 (14.12.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Erstes Blatt.

Mittwoch den 14. Dezember

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 32622. Am Nachmittag des 11. d. M. wurde im Durlacher Stadtwald ein Jagdaufseher von mehreren Wilderern angegriffen, zu Boden geworfen und seines Jagdgewehres beraubt.

Der Hauptthäter wird, wie folgt beschrieben: Größe circa 1 m 80, Alter 28—30 Jahre, schlank, kräftige Natur, schwarze Haare, schwarzer (möglicherweise falscher) Vollbart, dunkle Augen, blaßes Gesicht, breiter Mund.

Kleidung: schwarzer Ueberzieher, großer, schwarzer Schlapphut, neu aussehende glanzleberne Kanonenstiefel.

Das geraubte Gewehr ist eine doppelläufige Lescaux-Büchse mit neuem rothpolirtem unverziertem Schaft, stahlblauen Läufen und lebernem Tragriemen mit eiserner Schnalle.

Die Rubefeststellung des linken Hahns ist beschädigt.

Unter Bekanntgabe, daß der Jagdberechtigte auf die Entdeckung der Thäter eine Belohnung von 20 Mark ausgesetzt hat und Warnung vor dem Erwerbe des geraubten Gewehres, bitte ich, Wahrnehmungen, die zur Ermittlung der Thäter dienen können, ungesäumt der Criminalpolizei hier oder der Gendarmerie in Durlach anzuzeigen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1887.

Großh. Staatsanwalt.
Hübisch.

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 17. Dezember, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:

V. Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Direktor Dr. Wendt.
Thema: über „Paul Heyse“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Handraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1887.

Der Vorstand.

Mittwoch den 14. Dezember, Abends 8 Uhr, 22.
im grossen Rathhaussaale

Vortrag von Fräulein Anna Ettliger hier.
Thema: Goethe's ital. Reise mit Bezug auf seine
Entwicklungsgeschichte.

Eintritt für Nichtmitglieder.

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Oskar Laffert's Nachfolger und E. Fr. Schuster sowie jeweils Abends an der Kasse abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Gewerbeverein Karlsruhe.

22. Unsere verehrliche Mitglieder haben wir zur Monatsversammlung auf
Mittwoch den 14. Dezember, Abends 8 Uhr,
in den Saal der Vier Jahreszeiten hiermit ergeben ein.

1. Besprechung der Gesetzesvorlage, die Alters- und Invalidenversicherung betr.,

2. Mittheilung über die Erhebung der Lehrlingszustände dahier.

Karlsruhe, 8. Dezember 1887.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

32. Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden zur ordentlichen
Generalversammlung
eingeladen, welche am Samstag den 17. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, im obern Saale
des Gasthauses zu den „Vier Jahreszeiten“ — Hebelstraße 11 — stattfinden wird.

Gegenstand der Verhandlung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes für 1886.

2. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrath und Ausschuss.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß der gedruckte Rechnungsauszug für 1886 bei unserer Kasse aufgelegt ist und von unsern Gesellschaftsmitgliedern in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1887.

Der Verwaltungsrath.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

In unsern Rettungsanstalten zu Durlach und Hüfingen befinden sich zur Zeit 125 Knaben, wozu noch 20 Lehrlinge kommen, die bei tüchtigen Meistern untergebracht sind. Diese Knaben, zum größten Theil Opfer ungünstiger Familienverhältnisse, sehen mit der gleichen Sehnsucht wie unsere

Steigerungs-Ankündigung.

33. Auf Antrag der Erben des Schlossaufseher Michael Gramlich Wittwe, Katharina geborene Feil in Mannheim, wird das auf der Insel dahier unter Nr. 6, einerseits neben Blechner Johann Rilm, anderseits neben Tagelöhner Ludwig Raab Ehefrau gelegene einstöckige Wohnhaus sammt Garten und Hofplatz nebst aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens — taxirt zu 4800 A., am Donnerstag den 15. Dezember 1887,

Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 187, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erteilt wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars, Kaiserstraße 187, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1887.

Großh. Notar

Ott.

Blankenloch.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Blankenloch läßt Donnerstags den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, einen jungen, fetten, zum Sprung untauglichen Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist im Faselhof baselbst.

Blankenloch, den 10. Dezember 1887.

Gemeinderath.

Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 5 (gegenüber dem Amtsgericht) ist die Parterrewohnung, elegant hergerichtet, von 6 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Gest. Anfragen sind Akademiestraße 34 erbeten.

*33. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist die Bel-Etage (eine Treppe hoch), eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete, elegante Wohnung von 6 resp. 7 Zimmern nebst erforderlichem Zugehör, auf 23. April 1888 zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

— Gartenstraße 31 sind der zweite u. dritte Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern und 2 Zimmern im 4. Stock, aufs Eleganteste eingerichtet sofort oder später zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 84 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 11—1/2 Uhr.

66. Kaiserstraße 122 ist eine hübsche, auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auch als Geschäftslokal oder Bureau sehr geeignet, auf 23. April zu vermieten.

33. Ruppurrerstraße 82a (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Gas- und Wasserleitung, sofort beziehbar oder auf 23. April 1888 zu vermieten. Näheres bei Frau Weck Wittwe, Ruppurrerstraße 84, zu erfragen.

übrigen glücklicheren Kinder einer Christbescherung entgegen, zu deren Veranstaltung wir uns an den bekannten Wohlthätigkeitsinn der hiesigen Einwohnerschaft wenden und um gütige Unterstützung durch Geld oder andere entsprechende Gaben bitten. Zu deren Entgegennahme sind die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Der Verwaltungsrath.

Ben z, Stadtpfarrer und Delan, Erbprinzenstraße 14, Böhm, Oberlandesgerichtsrat, Westendstraße 40, Feher, Oberstiftungsrat, Hirschstraße 65, Finckh, Kaufmann, Westendstraße 25, Geiger, Finanzrat a. D., Biemarckstraße 75, Gutsch, Dr., Geh. Hofrat, Kaiserstraße 182, Helm, Amortisationskassendirektor, Stephaniensstraße 56, Hemberger, Oberbaurat, Zitel 1 e, Lepique, Zolldirektor, Wörthstraße 1, Rudin, Geistlicher Beirater, Sophienstraße 19, Ott, Notar, Kaiserstraße 141, v. Regener, Präsident der Großh. Billliste, Stephaniensstraße 36, Ross, Oberlandesgerichtsrat, Stephaniensstraße 62, Specht, evang. Stadtpfarrer in Durlach, Szuhany, Strafanstaltsdirektor a. D., Sophienstraße 21, Wielandt, Fr., Geh. Referendar, Stephaniensstraße 12, Willstätter, Oberrat, Kaiserstraße 50. 33.

22.

Fahrradversteigerung.

Aus der Konkursmasse des Uhrmachers Heinrich Thome dahier werden gegen Baarzahlung versteigert:

I. Mittwoch den 14. Dezember d. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung, Waldstraße Nr. 49 im Laden:

Bijouteriewaaren:

1 Partie goldener Armbänder, Double, Granat- und Korallenarmbänder, silb. Bettelarmbänder mit Münzen, 1 große Partie goldener Ohrringe, ganze Garnituren in Gold und Double, 1 Partie goldener Herren- und Damenfingeringe und Doublinge, 1 Partie Medaillon und Anhänger in Gold und Double in großer Auswahl, 1 große Partie Herren- und Damenbrillen in Silber, Double, Nickel sowie Seidenschalen, verschiedene Garnituren Hemdenknöpfe in Gold und Double, 1 große Partie Broschen in Gold, Silber und Double von verschiedenen Figuren und Größen, 1 Partie goldener und silberner Vorstecknadeln;

II. Donnerstag den 15. Dezember d. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Mobiliar:

1 Kommode mit 8 Schubladen, 1 einthüriger Schrank, 1 viereckiger Tisch, 1 tannener Waschtisch, 1 Spiegel in schwarzem Rahmen, 1 Schirmständer, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Kleiderrechen, 6 Rohrstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Gipskanariere, 1 Kanapee, 1 geschnitzter ovaler Tisch, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 Stuhle, 12 Nippfiguren, 5 Bilder in Goldrahmen, 2 Bettvorlagen, 1 Bobenteppich, 1 zweithüriger Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Briefregal, 3 Fensterstore, 1 Spieltisch, 1 Ladeneinrichtung, bestehend in 1 Ladenstuhl mit 12 Schubladen, 1 Arbeitstisch mit 9 Schubladen, 1 Uhrkasten, 1 zweiarmliger Gaslüfter, 2 Rohrstühle, 1 Firmenschild, 2 Auslegestelle mit Träger und Glasplatten;

III. Freitag den 16. Dezember d. Js.,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Uhren:

1 Partie Regulateure mit und ohne Schlagwerk, Schwarzwälder Uhren, geschnitzte und einfache Schottenuhren, Standuhren und Weckeruhren, goldene und silberne Remontoir-, Anker- und Cylinderuhren,

wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Der Konkursverwalter Feederle.

21.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 15. Dezember l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 55 (Salmen) im 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees mit je 6 Sesseln, 1 kleines Sopha, 1 Herren-, 1 Damenschreibtisch, 1 zweithüriger antiker Schrank, 1 Auszugstisch, 1 Nähtisch, 1 Spieltisch, 1 Kommode, 1 Glaschrank, 1 Weiszeugschrank, 2 Gipskanariere, ovale und eckige Tische, Bettladen mit und ohne Kissen, Rohrhaarmatrasen und Federbettwerk, 6 Strohhühle, 2 Bücherregale, 3 Standuhren, Glas- und Porzellanachen, Spiegel, Silber und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlstraße, den 11. Dezember 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

Mittwoch den 14. Dezember d. Js., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie Tuche und Buckskins in verschiedenen Dessins, 10 Ballen feine Leinwand, Sophavorlagen, sehr schöne Herren- und Damen-Medaillons, eine Partie bessere Cigarren, 110 Stück kleine Wetteruhren, Hygrometer, 1 goldene Damenuhr, 1 goldene Herrenuhr (Remontoir), einige Tausend Briefcouverten für Neujahrsbriefe, 1 große Partie Schreibhefte für Volks- und Bürgerschulen u., 20 Flaschen Kirchwasser, 1 großer, zweithüriger Kleiderschrank, 1 Chaises-longue, 3 Polsterstühle, 1 Kettenstich-Mähmaschine, 1 kleiner eiserner Kinderkochherd, 1 großer eiserner Herd mit Kupferschiff u.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Jähringerstraße 71 ist eine Barterwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und sonst üblichem Zugehör, worin seit Jahren ein feines Weingeschäft betrieben wurde, nebst 2 großen ineinandergehenden Weinkellern, auf April 1888 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

Leopoldstraße 40 ist eine elegante Barterwohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Benzinger, Architekt, Amalienstraße 85.

*2.2. Auf 23. April 1888 ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Manfarden. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock (Neubau).

— Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Schützenstr. 12 im 2. Stock.

— Ein sehr hübsch möbliertes, freundliches Zimmer gegenüber dem Hauptbahnhof ist um mäßigen Preis sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d., zwei Etagen hoch.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 32 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Mehrere Mädchen, welche gut kochen können, auch Hausarbeit übernehmen, sowie Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen und Spülmädchen finden gute Stellen durch J. au Märker, Sophienstraße 56, 2. Hof.

Stellen-Anträge.

— Ein solches, fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen; auch werden Spülmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

Stellen finden

tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen sofort und auf's Ziel: Herrenstraße 5. 3.2.

E. W. Ungler.

Dienstpersonal.

*3.3. gut empfohlenes, findet auf kommenden Ziel passende Stelle durch Frau Wüllrich, Kaiserstr. 107. Auch können Mädchen da'elbst billig wohnen.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein gesundes Mädchen sucht Stelle als Schenkamme. Zu erfragen bei Hebamme Bauer in Bruchsal, Durlacherstraße.

Gold-, Silber- und Platinarbeiten

als: Monogramme, Wappen, Schriften und dergl., werden geschmackvoll angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stock 3.3.

Verloren.

2.2. Am Sonntag Abend wurde in der Durlacher Allee, unweit des Durlacherthors, eine Remontoir-Uhr mit Kette verloren. Um gefällige Abgabe wird gebeten: Werderstraße 36, 3. Stock.

Hausverkauf.

4.3. Ein Haus mit Werkplatz und Holzplatz, für einen Schreiner geeignet, ist sofort zu verkaufen. Angebote sind unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Pianino.

ein sehr schönes, kreuzförmig, mit gutem Ton, ist im Auftrag billigst zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Jähringerstraße 29. 4.4.

Kreuzförmiges Pianino.

vorzögl. Fabrikat, neu, 1,30 m hoch, elegante Ausstattung, Meisingstimmstock, ist für 500 Mark zu verkaufen.

H. Maurer, Pianoniederlage, Friedrichsplatz 11. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Einen tüchtigen Simmenthaler Rindfäsel, 14 Monat alt, hat zu verkaufen: Ludwig Hermann Schmidt in Lindeheim.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein gut rentirendes Haus wird in der Lessing- oder Scheffelstraße zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wollen unter H. R. mit Angabe der Kaufbedingungen und des Mietverhältnisses im Kontor des Tagesblattes niedergelegt werden.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. In belebter Lage der Jähringerstraße wird ein gut gebautes Haus mit viel Platz sofort zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit näherer Beschreibung und äußerstem Preis unter „W. W. Jähringerstraße“ an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstrasse 20.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, am alte Spitalstrasse 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt A. Dwig, Durlacherstrasse 85.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft
in der Glasmalerei von
Kana Brinckberg,
Schönenstrasse 7.

Moussirender Hochheimer,
Hochheimer Actiengesellschaft,
vorm. Burgeff & Cie.,

in ganzen und halben Flaschen empfehlen:
Victor Merkle, Kaiserstrasse,
H. Wunding, Herr-strasse, 124.
H. Wengle, Amalienstrasse,
C. G. Frey, Spitalstrasse 45,
Louis Vauer, Akademiestrasse 12.



BADENIA SECT.
Euler & Glanckhorn.

Verkauf zu Original-Preisen bei
F. Bausback,
20.15 Amalienstrasse 53.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,

1 Waldstrasse 1,
entf. sieht in Gebirgen von 20 Litern an
Weissweine:

Fischwein	per Bitter	fl. 40
Kaisertrübler	"	50
Zhringer	"	60
Bühlerthaler	"	70
Markgräfler	"	80
dto. Auslese 1874er	"	1.00
Clevner, Durbacher 1874er	"	1.50

Rothweine:

Kaisertrübler	fl. 90
Zeller	110
Affenthaler	1.-
dto. Auslese	1.20
dto. Beerwein	1.50

Bordeaux bei Abnahme von 20 Flaschen fl. 1.50

Rudesheimer bei Abnahme von 20 Flaschen fl. 2.-

sowie echtes Schwarzwälder
Kirschwasser. 82.

Moussirenden Hochheimer

Hochheimer Actiengesellschaft, vormals Burgeff & Cie.,
in Risten von 12, 25, 30, 50 und 60 Flaschen empfiehlt zu Originalpreisen
J. G. Deisz, Kaiserstrasse 173,
Repräsentant der Hochheimer Actiengesellschaft.

Unsere Weine tragen auf Etiquette und Stopfen die Firma „Hochheimer Actiengesellschaft, vormals Burgeff & Cie.“ 84.

Karl Kaufmann, Conditior,

Ludwigsplatz 61,
empfehl als eigenes Fabrikat:

beste Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform
in jeder Eintheilung von 1 Pfund an,

feinste Haselnusslebkuchen

Basler Leckerle, Nürnberger,

saftige Mandelbackereien,

vorzügliche Brenden, Springerle,

extrafeines Früchtebrod,

Marzipan,

als: Torten, Früchte, Confect etc.

Quittenspeisen aller Art,

Chocoladeartikel,

Bonbons in allen Gattungen. 42.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

lade ergebenst ein.

Reiches Sortiment Christbaumschmuck, Attrappen,
Cartonnagen, Bonbonnières, Fantasie-Artikel,
Schaumconfect.

Neuheiten in Marzipan, Gelée, Auflauf.

Specialität: Chocolategegenstände.

Desserts und Liqueur-Confect.

Feinste Weihnachts-Bäckereien.

Alle Sorten Lebkuchen.

Marrons glacés. 33.

W. Bauer, Conditorei,
Waldstrasse 3.

Mehllager en gros & en détail.

Empfehle auf bevorstehende Weihnachten mein aus den ersten Mühlen bezogenes und best assortirtes Mehllager zur gest. Benützung. Bei größerer Abnahme bedeutende Preisermäßigung.

Carl Hollenweger, Bäckerei,

Hirschstrasse 34. 22.

Die Weinhandlung

von **Friedrich Schäfer**

(früherer Gastwirth zur Traube),
Steinstraße 17,

empfehlte aus ihrem Lager reingehaltene
Weiß- und Rothweine (**Affenthaler,**
Zeller u. Kaiserstühler Nothen)
zu den billigsten Preisen. 3.2.

Lager
ächt chines. Thees

in hochfeiner Qualität bei mäßigen
Preisen.

C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz.

Mandeln per Pfund
75 Pfg.

5.2. empfiehlt

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Mandeln

in schöner, großer Waare
75 Pf. das Pfund,
sowie alle übrigen

Bäckartikel

sehr billig bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Chocolade u. Cacao

der Fabrik „Badenia“
von **Merek & Arens** in Freiburg i. B.
empfehlte in feinsten Qualität

C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz.

Für Hals- und Brustleidende.

Gegen Halsweh, Husten und Heiserkeit, also
gegen entzündliche Krankheiten des Rachens,
des Kehlkopfs, der Bronchien und Lungen,
wird, aufgelöst in warmem Wasser, zum Trinken,
Surgeln und Inhaliren mit bestem Erfolge an-
gewandt das **Baden-Badener Trink- und Sur-
gelsalz** in trockener u. flüssiger Form. In Karls-
ruhe zu haben in allen Apotheken, das Glas
zu M. 1.50 und M. 2.— Haupt Depot in der
Hofapotheke R. Sach 8.

3.3. **Conserven,**

Compote und Gemüse

in Büchsen u. Gläsern sowie verschiedene

Marmeladen

nach besonderem Preisverzeichnisse. Sämmt-
liches in frischer und schönster Waare empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Karl Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 61,

empfehlte seine

als **vorzüglich** anerkannten

Orangen-Punsch-Essenzen,

feinsten **Rum, Arac, Cognac**

in gelagerter Waare,

feine und mittelfeine Liqueure und Spirituosen,

Malaga, Madeira, Portwein,

Tokayer,

Aechten Maraschino di Zara.

Alles in ganzen und halben Flaschen

wie auch im **Kleinverkauf.**

4.2.

Kein Schwindel — Erfolge sicher

3.2. Wer von Athembeschwerden, Auschlägen, Blutarmuth, Fieber, Kopfschmerzen, altem
Husten, Magen- und Nierenleiden, Nervosität, Rheuma, Stein, Schlaflosigkeit, Verstopfung etc. etc.
beimgesucht ist, benütze **Früchte-Säfte-Präparate.** Ausführl. Prospekt mit Attesten gegen 20 Pfg.
Karlsruhe-Wühlburg. Erste Deutsche
Eisenbahnstraße 13. **Frucht-Saft-Presserei für Hygiene.**

Nr. 4711. **Eau de Cologne,** Nr. 4711.

gothische blau und Gold-Etiquette,

auf allen Ausstellungen nur mit den ersten Preisen prämiirt, empfehlte angelegentlichst

L. Hämer, Hofriseur.

4.3.

Hemden

12.10.

nach Maas und Vorschrift,

sowie

Wäsche jeder Art

liefert in längst bewährter vorzüglichster Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.

H. Sonntag jr.,

A. Sonntag's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153,

dem Museum gegenüber,

halten für bevorstehende

Weihnachten

ihr reichhaltiges Lager in

Glacé-, Waschleder- u. Stoffhandschuhen

zu **billigsten Preisen** angelegentlichst empfohlen. 10.4.

Als **vorzüglich geeignetes Geschenk** empfehlen wir

Erdgloben

auf hochfeinen Gestellen aus **Goldbronze** oder **Nickel.** Preis von 3 bis
40 Mark.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 14.

Prima Mainzer **Marzipan.**
pr. Pfd. 1 50
in reiz. Dessins, Frankfurter Brenden pr. Pfd.
1 50, Christbaumverzierungen zc. zu Engros-
Preisen versendet unter Nachnahme
4.2. **Jean Schröder, Mainz.**

Gänseleber- u. Wildpasteten
in bekannter Güte ganz u. im Aus-
schnitt empfiehlt bestens
Julius Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Feinbäckerei.

2.2. Alle hiezu nötigen Artikel empfiehlt
in bester Waare und zu billigsten Preisen

L. Fritz,

26 Kaiserstraße 26,
gegenüber dem goldenen Däsen.

Die Brod- und Feinbäckerei

von

Ludwig Nagel,

Schützenstraße 8a,

empfehlen ein vorzügliches ungarisches
Kaisermehl Nr. 00 sowie sonstige
Kunstmehle in erprobter Güte zu
äußerst billigen Preisen. 2.2.

Meub's Feinbäckerei,

Leßingstraße 3,

empfehlen zur **Weihnachtsbäckerei** ihre
erprobten Kunstmehle, als: **Ungarischen**
Kaiserauszug, sowie **00** der ersten und
berühmtesten inländischen Kunstmöhlen. 3.2.

Sächsisches Brod oder **Christ-**
stollen, reinen **Sonigkuchen**,
extrafeines **Hugelbrod** sowie alle
sonstigen **Weihnachtsbäckereien**
empfehlen in nur feiner Qualität

die Brod- und Feinbäckerei

Ludwig Nagel,

Schützenstraße 8a.

2.2.

Schirmfabrik
von

Anselm Hirsch

153 Kaiserstraße 153

(dem Museum gegenüber)

empfehlen ihr

Vorzügliches Fabrikat

der neuesten

Regenschirme

Damen, Herren, Kinder

zu äusserst billigen aber

festen Preisen.

Ueberzüge, Reparaturen

rasch und billig

3.2.

J. P. Burkhardt,

Kaiserstraße 213,

empfehlen **Kleiderstoffe**, ganz und halb **Flanell**, **Baumwoll-**
flanell, altdeutsche **Schürzenstoffe**, fertige **Schürzen**, **Taschen-**
tücher zc. in guter Qualität zu billigen Preisen.

Taschentücher

in jeder Art und in jeder Preislage
in Baumwolle, Reinen, Batist und Seide,

Taschentücher in geschmackvollen Ca tons für Kinder und Damen,
Batisttücher mit à jour-Saum,

Seidene Foulards in verschiedenen Qualitäten und den modernsten
Dessins.

empfehlen

H. Sonntag jun.,

Aug. Sonntags Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Säumen und Sticken berechne ich bei sorgfältigster Ausführung zum
Kostenpreis. 3.2.

Täglich treffen Neuheiten ein.

Zum bevorstehenden

4.2.

Weihnachts-Feste

mache auf die reiche Auswahl meiner Artikel, von den geringsten bis zu
feinsten Ausführungen aufmerksam. Ich empfehle:

Wollwaaren, **Schürzen**, **Taschentücher**, **Küchen**, **Grav-**
vatten, **Barben**, **Foulards**, **Herren**, **Damen** und **Kinder-**
Kragen und **Manschetten**, **Schleier**, **Handschuhe**, **Tricot-**
Tailen und **Kleidchen**, **Unterröcke**, **Korb** und **Glaswaaren**,
Galanteriewaaren, **Schulranzen**, **Nippfächer**, **Schmuck** in
großartiger Auswahl, **Terraotta-Figuren**, **Christbaumschmuck**,
Puppen, **Spielwaaren**.

Jedermann findet bei mir stets das Neueste, Schönste, Passendste
und Billigste.

Bazar Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Permanente Ausstellungsballe.

Ball-Garnituren

in reicher Auswahl, die hochfeinsten sowie die einfachsten, empfiehlt

M. Räuber, Modegeschäft,

Waldstraße 25.

4.3.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen größte Auswahl ungekleidete und gekleidete

Puppen! Puppen! Puppen!

erstaunlich billig, ebenso prachtvolle **Fantasielkorbchen**,

Ballgarnituren, **Coiffuren**, **Morgenhäubchen** etc.

Sämmtliche garnirten **Damen-** und **Kinderhüte** sowie
Modellhüte unter'm Einkaufspreis.

F. Herrmann, Modes,

Waldstraße 1.

4.3.

Gänzlich neuer Ausverkauf

zum jeden annehmbaren Preis!

Spielwaren:
Schaukelpferde
mit Naturfell,
Schulranzen.

Kaiserstrasse
166.

Kaiserstrasse
166.

Spielwaren:
Schaukelpferde
mit Naturfell,
Schulartikel.

Schirme.

Kaffeesservice,
Bierservice,
Deckelgläser,
Makaribouquets,
Vasen.

166.

166.

Britanniaservice,
Britannia-
bestecke,
Gewürztagères,
Vasen,
Blumentöpfe.

Gravattennadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Taschenmesser.

Operngläser,
Feldstecher,
Fernrohre.

Galanteriewaaren
und

Galanterieartikel
mit Musik
etc. etc.

Portefeuillewaaren.
etc. etc.

Spielwerke:
Spieldosen,
Herophons
etc. etc.

Galanteriewaaren,
Christbaumschmuck!
etc. etc.



K. TH. ULMER

166 Kaiserstrasse 166.

Da ich keine Waaren von meinem jetzigen Geschäft in das neue übertrage, sondern **wirklich ausverkaufe**, so werden sämtliche bisher schon um 25 Prozent im Preis zurückgesetzte Artikel von heute an zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. — In Folge täglich mehrfach vorkommender Verwechslungen meiner Firma mit der Firma Louis Ullmann, bitte ich, genau auf meine Firma **K. Th. Ulmer** und Hausnummer Kaiserstrasse 166. zwischen Douglas- und Hirschstrasse, achten zu wollen.



Grösstes
Special-Geschäft
der
Corset-Branche.

Anfertigung nach Maass
unter Garantie für gutes
Sitzen.

Lager in
Tournüren und
Jupons.

54. **Grosser
Weihnachts-Ausverkauf**
der
**Pariser Corsetfabrik,
Firma A. Lucas,**

Kaiserstrasse 161, Karlsruhe,
Eingang Ritterstrasse.

Um dem verehrlichen Publikum Gelegenheit zu
bieten, ein praktisches

Weihnachts-Geschenk
billig einkaufen zu können, gebe ich von heute an
**bedeutend unter Fabrikpreis, so lange der
Vorrath reicht:**

Eine grosse Parthie ausgezeichnete **Uhrfeder-
Corsets**, neueste Façon, früherer Preis Mk. 5.75,
jetzt nur Mk. 3.—.

Eine grosse Parthie elegante **Fischbein-Cor-
sets**, neueste Façon, früherer Preis Mk. 7.—,
jetzt nur Mk. 4.—.

Eine grosse Parthie kurzhüftige **Fischbein-
Corsets**, feinste Façon, das Neueste dieser
Saison, in eleganter Ausführung, früherer Preis
Mk. 8.50, jetzt nur Mk. 5.—.

Ausserdem werden sämtliche übrigen Qualitäten
meines wirklich grossartigen Lagers bis zum 25. k. M.
zu Fabrikpreisen abgegeben und Corsets nach Maass
sehr billig angefertigt. Schriftliche Bestellungen finden
prompte Erledigung und genügt die Angabe der
Tailleweite über das Kleid gemessen.

Umtausch jederzeit gestattet.

1887 Weihnachten 1887.

Durch größere Baareinkäufe in den Stand gesetzt, empfehle mein ausgewähltes
Lager der renommiertesten Fabrikate zu überraschend, wirklich bemerkenswerth billigen Preisen.

Pianos aller Systeme, bester Konstruktion, neueste Modelle.

Speciell empfehle Flügel, Pianinos und Tafelklaviere von **Rich. Lipp & Sohn**.
Lipp Pianos sind die vorzüglichsten, die dauerhaftesten der Welt, sie besitzen die größte Ton-
fülle. Preise mässig. Zur Besichtigung — auch Sonntags — ladet ergebenst ein

H. Maurer, Pianoforte-Lager & Fabrik,
Friedrichsplatz 11.

64.

Jugendschriften, Stein- und Alabaster-Baukasten

32. bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Zu Weihnachts-Geschenken

sehr passend, empfehle ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Glacé-, Dänischen und Winter-Handschuhen.

Wilhelm Ellstätter,

11.5.

Friedrichsplatz 4.

1887 Weihnachten 1887.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäftes habe ich mein großs Lager in **Juwelen, Gold- und Silberschmuck**, ächten silbernen und versilberten **Tafelgeräthen, Granatwaaren und Korallen** einem nochmaligen, mit bedeutend reduzierten Preisen vollständig gänzlichen Ausverkauf unter Garantie unterstellt.

Für Weihnachtsgeschenke dürfte obiger Verkauf die billigste Einkaufsquelle sein und empfehle mich auf's Beste. **Altes Gold und Silber** wird in Zahlung angenommen. Hochachtungsvoll

Emil Keller, Juwelier,

8.6.

Kaiserstraße 199a.

Hof-Pianofortefabrik



Piano-Magazin

VON

Gebrüder Trau in Karlsruhe,

Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4,

empfecht ihr reichhaltiges Lager von

Flügeln und Pianinos aller Art und Harmoniums.

Das Lager enthält ausser eigenen **mehrfach prämiirten** Fabrikaten Instrumente der ersten und renommirtesten Fabriken, wie: **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachfolger u. A.**, in grosser Auswahl, sowie auch billigere, jedoch **ausschliesslich solide Fabrikate** verschiedener Häuser.

Mehrjährige Garantie.

Grösste Vortheile.

Bedeutender Rabatt bei Baarzahlung.

Ratenzahlungen gestattet.

Reparaturen. Stimmungen. Vermietungen.

Umtausch gespielter Instrumente.

32.

Briefpapier,

aparte **Neuheiten** in einfacher und hocheleganter Ausstattung,
 grosse Auswahl, billige Preise,
 bei

8.7.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der
 Ritterstrasse, u. Sophienstr. 5.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.